

Göppingen, 17.04.2025

Der Ausbau erneuerbarer Energien geht weiter

Im vergangenen Jahr hat die Energiegenossenschaft Filstal eG (EnGF) durch die Errichtung von vier Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern des Waldecksee-Freibads, der Grundschule Holzheim, der Feuerwehr Faurndau und dem Kinderhaus Villa Regenbogen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende geleistet. Mit einer Gesamtleistung von 152 kWp können jährlich etwa 45 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die EnGF freut sich, dass 2025 nun zwei weitere PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 67 kWp erfolgreich in Betrieb genommen wurden. Dafür wurde das Dach der Salzlagerhalle es Betriebshofs Göppingen und das der Blumhardt Grundschule genutzt. Eine zusätzliche Versiegelung von Flächen und ein Eingriff in die Natur ist somit nicht erfolgt.

Diese Projekte sind ein weiterer Schritt in Richtung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energiezukunft. Die jährliche CO₂-Einsparung liegt somit bei insgesamt rund 67 Tonnen. Weitere Projekte befinden sich in der Planung und sind teilweise in der Umsetzungsphase, sagt der neue technische Vorstand Christoph Oberländer.

Seit Jahren setzt sich die EnGF für die Förderung erneuerbarer Energien ein und ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, aktiv an der Energiewende teilzunehmen. „Unsere Genossenschaft steht für eine dezentrale und demokratische Energiewende. Mit dem Ausbau der PV-Anlagen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung“, führt der kaufm. Vorstand Andreas Bantel aus.

Die wichtigsten Unternehmensangaben im Überblick:

Stand aktuell:

Mitglieder	293
Geschäftsanteile	2.312
Geschäftsguthaben	1.156.000 €

Jahr 2023

Erzeugung Windkraftanlagen	1.473.743 kWh
Erzeugung PV-Anlagen	176.775 kWh
Gewinn	21.412,71 €
Dividende	2,81 %